

terzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig Ratsmitglied Andergassen Erwin betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.07.2009:

Das mit der Kontrolle der Niederschrift beauftragte Ratsmitglied Andergassen Erwin hat mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 27.07.2009 bestätigt.

Somit beschließt der Gemeinderat durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig dieses Protokoll ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen zu genehmigen.

(Beschluss Nr. 55)

2. Anfrage des Gemeinderatsmitgliedes Dieter SANDRINI der UNION FÜR SÜDTIROL betreffend: „Kalterer Bus-Verbindungen“:

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Anfrage, welche folgende ist:

„Der Kalterer Seebus sowie auch der City-Bus sind ohne Zweifel sehr nützliche und wichtige Einrichtungen. Sie bringen Einheimische und Touristen zum See und vermindern damit das Chaos auf den Parkplätzen der Badeanstalten. Weiters verbinden sie die Außenfraktionen mit dem Dorfkern. Auch dies wird von unseren Touristen sehr geschätzt. Sie leisten demnach einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zur Verbesserung der touristischen Attraktivität unseres Dorfes. Doch auch die Einheimischen schätzen die Busse und nutzen sie regelmäßig. Die älteren Mitbürger aus den Außenfraktionen haben so die Möglichkeit, das Zentrum rasch und kostengünstig zu erreichen. Das Angebot wird auch in allen Fraktionen sehr rege genutzt. In allen, außer in Altenburg. Warum dies so ist? Ganz einfach: Weder der Seebus noch der Citybus fahren nach Altenburg. So dürfen ältere, autolose Altenburger entweder per Anhalter, zu Fuß oder gar nicht nach Kaltern. Es ist jedoch schlichtweg untragbar, dass im Jahre 2009 eine Fraktion wie Altenburg nicht mit

verbale della seduta viene affidato ad unanimità di voti al Consigliere comunale Andergassen Erwin.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

1. Approvazione del verbale della seduta del 27/07/2009:

Il membro del Consiglio comunale Andergassen Erwin, il quale era stato incaricato con il controllo del verbale, ha confermato con la sua firma l'esattezza del verbale della seduta del 27/07/2009.

Così il Consiglio comunale decide con unanimità dei voti tramite votazione per alzata di mano di approvare questo verbale senza correzioni rispettivamente integrazioni.

(deliberazione n. 55)

2. Interrogazione del membro del Consiglio comunale Dieter SANDRINI della UNION FÜR SÜDTIROL inerente: “Collegamenti degli autobus a Caldaro”:

Il Sindaco legge lo scritto con l'interrogazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen ist.“

Die vorausgeschickt, möchte der Gemeinderat der Union für Südtirol, Dieter Sandrini vom Bürgermeister folgende Fragen beantwortet haben:

- Aus welchem Grund fahren die Busse nicht nach Altenburg?

- Ist die Gemeindeverwaltung der Meinung, dass es vertretbar ist, dass eine Fraktion wie Altenburg nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist?

- Beabsichtigt die Gemeindeverwaltung, diesen Missstand zu beheben?

Gleich anschließend verliest der Bürgermeister auch das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses dem anwesenden Einbringer der Anfrage. Dieses Schreiben ist folgendes:

„Wie Dir sicherlich in Erinnerung ist, wurde letztes Jahr der Versuch gestartet, mit dem Seebus auch Altenburg an das öffentliche Verkehrsnetz anzubinden; dies war deshalb möglich, da zusätzlich zum Seebus „Kalterner-Kalterer See“ auch eine öffentliche Linie vom Montiggler See zum Kalterer See versuchsweise eingerichtet worden ist, sodass eine halbstündige Anbindung an den Kalterer See möglich war. Nachdem die öffentliche Linie „Montiggler See/Kalterer See“, aufgrund der spärlichen Beanspruchung, dieses Jahr nicht mehr eingerichtet worden ist, stand für den Dienst zum Kalterer See nur mehr ein Bus zur Verfügung, der Altenburg nicht mehr anfahren konnte, da ein Halbstundentakt zum See gewährleistet werden sollte. Allerdings wurde der Fahrplan in Absprache mit der Landesverwaltung in der Vorsaison und im Zeitraum vom 14.09. bis zum 10. Oktober dahingehend abgeändert, dass in diesem Zeitraum Altenburg angefahren wird, da in diesem Zeitraum die Frequenz zum See vermindert werden kann, während dies im Hochsommer nicht möglich ist; es ist auf jeden Fall abzuklären, ob es sinnvoll ist, mit einem so großen Bus Altenburg anzufahren.“

Mit dem City-Bus ist es aus zeitlichen Gründen undenkbar Altenburg anzufahren.“

Subito dopo il Sindaco legge anche la lettera con la sua risposta e consegna poi questa al intervenuto presentatore dell'interrogazione. Questa lettera è la seguente:

„vedasi testo“

ren; bislang war es nicht einmal möglich die Sportzone mit dem City-Bus zu erreichen, was nach wie vor erklärtes und vorringliches Ziel der Verwaltung bleibt.

Anlässlich einer Aussprache im zuständigen Landesamt wurde auch die Möglichkeit eines Ruftaxis angesprochen ohne dass dies bislang konkretisiert werden konnte, da die Landesverwaltung aus Kostengründen keine entsprechenden Richtlinien getroffen hat.

Wir teilen die Meinung, dass Altenburg grundsätzlich an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden wird, sehen jedoch keine Möglichkeit dies kurzfristig zu verwirklichen. Sollte der Citybus-Dienst in Zukunft, wie vor Monaten seitens der Landesverwaltung angekündigt, ausgebaut werden (3 Busse für Eppan und Kaltern), so wird auch die Anbindung von Altenburg als Anliegen betrieben werden.“

3. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Verkehrsmindernde Maßnahmen auf den die Fußgängerzone umgebenden Straßen, im speziellen auf der Klavenzstraße“:

Das Ratsmitglied Fill Dr. Raimund begibt sich in die Sitzung: 18 Anwesende.

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgesetzt, dass

- durch die Schließung des Dorfzentrums in einigen Straßen der Verkehr und damit die Lärmbelästigung stark zugenommen hat,

- bereits bei der Einführung der Fußgängerzone von unserer Seite auf das Auftreten dieses Problems hingewiesen wurde,

- wir damals im Laufe der Diskussion die mündliche Zusage bekommen haben, dass in einem zweiten Moment verkehrsberuhigende Maßnahmen in den betroffenen Straßen erfolgen werden,

- es in letzter Zeit zu Beschwerden von Anwohnern der unteren Klavenzstraße bezüglich des starken Verkehrs und des damit verbundenen Lärms gekommen ist,

2. Interpellazione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Provvedimenti per la diminuzione del traffico sulle strade che circondano la zona pedonale, specialmente sulla Via Klavenz”:

Il membro del Consiglio comunale Fill dott. Raimund entra nella seduta: 18 presenti.

Il Sindaco legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

- bereits seit geraumer Zeit auch die Anwohner der Maria Theresien Straße sich über den Verkehrslärm beschweren,

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Welche Maßnahme könnten in den betroffenen Straßen zu einer Verkehrsberuhigung bzw. zu einer Verminderung der Geschwindigkeit und des Lärms führen?

2. Was gedenkt die Gemeindeverwaltung diesbezüglich zu unternehmen?

3. Bis wann könnte ein Maßnahmenkatalog erstellt und in die Tat umgesetzt werden?"

Gleich anschließend verliest der Bürgermeister das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses den anwesenden Einbringern der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

„Es ist richtig, dass jede Form von Verkehrsbeschränkung in der Regel zu einer Verlagerung des Verkehrs führt, was nur vermieden werden könnte, würden unsere Mitbürger vermehrt auf ihr Auto verzichten und dass mit Einführung der Fußgängerzone das Angebot des Citybusses vermehrt in Anspruch nehmen bzw. zu Fuß gehen. Der Citybus erfreut sich zwar mittlerweile großer Beliebtheit, trotzdem gibt es noch sehr viel Individualverkehr, der seinen Weg über die PKW geöffneten Straßen nimmt.

Nun zu den einzelnen Fragestellungen

1+2+3) Eine Verminderung der Geschwindigkeit und des Lärms ist durch Beachtung der Geschwindigkeitsbegrenzungen zu erreichen; diesbezüglich werden seit etwa 2 Jahren verstärkt Kontrollen durchgeführt, bislang vorzugsweise auf sehr gefährlichen Straßenabschnitten, wie Europastraße, aber auch M.-Thersien-Straße. Diese Kontrollen sollen in Zukunft auch auf die Klavenzerstraße ausgedehnt werden, wobei dies kurzfristig möglich ist und die Gemeindepolizei entsprechende Anweisungen erhalten hat.

Wir weisen darauf hin, dass es auch Klagen bezüglich ein vermehrtes Verkehrsaufkommen in der Penegalstraße und Gungano gegeben hat und ein vom Kommandanten der Gemeindepolizei vorge-

Subito dopo il Sindaco legge la lettera con la sua risposta e consegna poi questa ai intervenuti presentatori dell'interpellazione. Questa lettera è la seguente:

„vedasi testo“

schlagenes Konzept scheiterte, an der daraus sich ergebenden Unmöglichkeit für einen bestehenden Betrieb, seinen Hof zu erreichen, weshalb sich das Konzept als undurchführbar erwies. Die von einer Mitbürgerin angeregte Anregung von Bodenschwellen kann nicht aufgegriffen werden, da die Klavenzstraße als Zufahrtsstraße zu vielen landwirtschaftlich genutzten Grundstücken genutzt wird und Bodenschwellen sehr unangenehm für landwirtschaftlichen Fahrzeuge sind und erfahrungsgemäß zu einer Steigerung, des Lärm aufgrund des von der Beschaffenheit hervorgerufenen Holperns, sowie des Verlangsamens und Beschleunigung der Fahrzeugführung führen. Es ist beabsichtigt die Anwohner der betroffenen Straßen im Spätherbst zu einer Aussprache mit der Verkehrskommission einzuladen.“

4. Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Umsetzung von verbindlichen Aussagen der Gemeindeverwaltung und des Ratsbeschlusses Nr. 45 vom 16.07.2007 zur Ausschilderung des öffentlichen Zugangs im gemeindeeigenen Lido-Betrieb“:

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit dem Beschlussantrag, welcher folgender ist:

*„Vorausgesetzt, dass
- auf eine Interpellation der Dorfliste Kaltern Caldaro, behandelt in der Sitzung vom 16. April 2006 mit dem Titel „Benutzerfreundlichkeit des Lidos“ die Antwort der Verwaltung wie folgt lautete: Die gewährleisteten Zugangszeiten zum See sind wie laut Vertragsentwurf geregelt: „...Der Pächter verpflichtet sich, außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Badeanlage, täglich von 06.30 Uhr bis 08.30 Uhr, sowie von 18.00 Uhr bis zum späten Abend, den freien Zugang zum Badesteg unentgeltlich für die Öffentlichkeit zu gestatten, wobei er dafür Sorge zu tragen hat, dass in diesem Zeitraum die Betriebsanlagen nicht beschädigt werden. Dieser Zugang muss während Veranstaltungen bzw. im Fall von abendlichen Öffnungen des gesamten Badebetriebes (somit auch des Schwimmbades) nicht gestattet werden ...“.*

4. Mozione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Messa in atto delle dichiarazioni impegnative dell'Amministrazione comunale e della deliberazione consiliare n. 45 del 16.07.2007 in merito alla segnaletica dell'accesso pubblico nell'esercizio comunale Lido”:

Il Sindaco legge lo scritto con la mozione, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

- auf eine 2. Interpellation die Verwaltung in der Ratssitzung vom 16. Juli 2007 antwortete: "Die Gemeinde hat den Pächter des Lidobetriebes vertraglich verpflichtet, außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Badeanlage den freien Zugang über den Lidobetrieb zum Badesteg und somit zum See unentgeltlich für die Öffentlichkeit zu gestatten."

- in der selben Sitzung des Rates der Beschlussantrag der Dorfliste Kaltern Caldarò mit Maßnahme Nr. 45/2007 einstimmig angenommen wurde und zwar mit der Verpflichtung

„ a) als Sofortmaßnahme die Anbringung von gut sichtbaren Hinweisschildern am Lidobetrieb zu veranlassen, die auf die im Pachtvertrag festgelegten unentgeltlichen Eintrittszeiten hinweisen und

b) und den entsprechenden Zugang ausreichend auszuschildern und benutzerfreundlich zu gestalten.“

- bei der Behandlung des Tagesordnungspunktes „Allfälliges“ anlässlich der Ratssitzung vom 21. Juli 2008 die Dorfliste Kaltern Caldarò nochmals auf die fehlende Beschilderung zum öffentlichen und unentgeltlichen Zugang zum See im Lidogelände hingewiesen hat und folgendes Zitat im entsprechenden Protokoll Niederschlag gefunden hat: „Frau Dr. Egger bemängelt, dass der unentgeltliche Zugang am Kalterer See trotz erhaltener Zusicherungen vonseiten der Gemeindeverwaltung immer noch nicht durch Hinweistafeln ausgeschildert ist. Sie ersucht, den gegebenen Versprechen sobald als möglich Folge zu leisten bzw. beim Pächter zu erwirken, dass die besagten Hinweistafeln endlich angebracht werden.“

beschließt

der Gemeinderat von Kaltern mit ... Fürstimmen, ... Gegenstimmen und Enthaltungen

dem verpflichteten Auftrag nach jahrelanger Untätigkeit nachzukommen und innerhalb von 10 Tagen die geforderten Maßnahmen durchzuführen bzw. zu veranlassen.

Gleich anschließend vermittelt dann der Bürgermeister auch die dazu abgegebene Stellungnahme des Gemeindevorstandes, wonach der Beschlussantrag angenommen werden kann und soll.

Subito dopo il Sindaco rende nota poi anche la relativa presa di posizione della Giunta comunale, seconda la quale, la mozione di deliberazione può e dev'essere accolta.

In diesem Zusammenhang widerlegt er auch die im Beschlussantrag enthaltene Aussage „...nach jahrelanger Untätigkeit..“.

Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli verweist auf die vertragliche Regelung mit dem Pächter des Lidobetriebes, wonach dieser nicht verpflichtet sei, Schilder anzubringen bzw. den freien Zugang zum See zu bewerben.

Im Zuge der Diskussion zum vorliegenden Beschlussantrag werden verschiedene Vorschläge für eine möglichst einfache Lösung des Problems erörtert.

Zunächst will aber der Bürgermeister mit dem Pächter des Lidobetriebes ein neuerliches Gespräch zur Ermöglichung des freien Zuganges zum See für jedermann führen. Der Bürgermeister wird dann dem Gemeinderat über das betreffende Ergebnis berichten.

Der gegenständliche Beschlussantrag wird nun zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeneinhelligkeit.

(Beschluss Nr. 56)

5. Dritte Abänderung des Haushaltsvorschlages für das Finanzjahr 2009:

Der für Finanzen zuständige Gemeindefereferent, Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli, unterbreitet die Abänderungsvorschläge, indem er die von der Gemeindebuchhaltung vorbereitete Aufstellung, Konto für Konto verliest. Dabei werden auch die nötigen Erläuterungen gegeben.

Im Rahmen der Antworten und Auskünfte zu den von den Ratsmitgliedern gestellten Fragen teilt Frau Dr. Irene Hell mit, dass die Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro sich bei der Abstimmung der Stimme enthalten werden.

Vom Bürgermeister wird dann zur Abstimmung über den Vorschlag zur Genehmigung der vorbereiteten Haushaltsänderung übergeleitet.

Die Abstimmung erfolgt durch Handerheben und bringt folgendes Ergebnis: 15 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis).

A questo riguardo egli ribatte anche l'affermazione contenuta nella mozione di delibera „...nach jahrelanger Untätigkeit..“.

Il Vicesindaco DDr. Arnold von Stefenelli rimanda al regolamento contrattuale con l'affittuario dello stabilimento Lido, secondo il quale questo non sarebbe obbligato di segnalare rispettivamente di propagandare un libero accesso al Lago di Caldaro.

Durante la discussione di questa mozione di deliberazione vengono agitate diverse proposte di soluzioni possibilmente molto semplici.

Innanzitutto il Sindaco vuole fare un'ulteriore conversazione con l'affittuario dello stabilimento balneare Lido per realizzare un libero accesso al Lago di Caldaro per ognuno. Poi il Sindaco comunicherà al Consiglio comunale il relativo risultato.

La presente mozione di deliberazione viene poi portata alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti.

(deliberazione n. 56)

5. Dritte variazione del bilancio di previsione per l'anno finanziario 2009:

Il competente Assessore per le finanze, Vice Sindaco DDr. Arnold von Stefenelli, sottopone la proposta delle relative modifiche, leggendo capitolo per capitolo dell'elenco preparato insieme con la contabilità comunale. Egli dà anche le informazioni necessarie.

Nell'ambito delle risposte ed informazioni alle domande fatte dai singoli Consiglieri comunali la signora dott.ssa Irene Hell comunica, che i rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro consegneranno un voto d'astensione.

Così viene portato dal Sindaco la proposta di deliberazione per la modifica del bilancio di previsione alla votazione.

La seguente votazione fatta tramite alzata della mano porta il seguente risultato: 15 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis).

Der so genehmigte Beschluss ist folgender:

„1. Laut der diesem Beschluss als integrierender Bestandteil beiliegenden Liste die Bilanzänderungen in der Kompetenzausstattung des Haushaltsvoranschlags 2009 vorzunehmen.

2. Festzuhalten, dass der Wirtschaftsüberschuss nach der vorgenommenen Bilanzänderungen Euro 144.824,06 beträgt.

- omissis - „

(Beschluss Nr. 57)

- siehe Anlagen A + B -

6. Dritte Ergänzung des Programms für öffentliche Arbeiten für das Jahr 2009:

Der zu diesem Tagesordnungspunkt vorbereitete und vom zuständigen Referenten Christian Ambach vorgetragene Beschlussvorschlag ist folgender:

„1. Das Programm für öffentliche Arbeiten für das Jahr 2009 wie folgt zu ergänzen:

- Asfalterung des Parkplatzes vor der Eissportanlage in der Sportzone „St. Anton“: die Kosten belaufen sich auf ca. € 40.000,00; die Gemeinde finanziert diese Arbeiten durch Gewährung eines a.o. Beitrages im Jahr 2010; die Arbeiten sollen in Konzession dem Kalterer Sportverein übertragen werden;*
- Verlegung eines Kunstrasens auf dem Fußballplatz in der Sportzone „St. Anton“: die Kosten belaufen sich auf ca. 400.000,00; für die Finanzierung wird beim Landesamt für Sport um die Gewährung eines Beitrages angesucht; für die Differenz werden Eigenmittel bereitgestellt;*
- Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten am Schießstand in Kaltern: die Kosten belaufen sich auf € 88.399,25; für die Finanzierung wird ebenfalls beim Landesamt für Sport um die Gewährung eines Beitrages angesucht; die Differenz wird mit Eigenmitteln abgedeckt.*

- omissis -“

Es erfolgt die Besprechung, bei welcher

La proposta di deliberazione è la seguente:

„1. Di effettuare la variazione del bilancio di previsione 2009 nella dotazione di competenza, come si evince dall'elenco allegato il quale costituisce parte integrante della presente deliberazione.

2. Di dare atto che, l'avanzo economico, dopo le modifiche del bilancio di previsione, ammonta a Euro 144.824,06.

- omissis - „

(deliberazione n. 57)

- vedasi allegati A + B -

4. Terza integrazione del programma per i lavori pubblici per l'anno 2009:

La preparata e proposta bozza di delibera per questo punto del ordine del giorno viene sottoposta dall'assessore competente Christian Ambach come segue:

“1. Di integrare il programma per i lavori pubblici per l'anno 2009 come segue:

- asfaltatura del parcheggio davanti al palazzo di ghiaccio nella zona sportiva “S. Antonio”: i costi ammontano a ca. € 40.000,00; il finanziamento avverrà tramite la concessione di un contributo straordinario del Comune nell'anno 2010; i lavori devono essere trasferiti tramite concessione all'associazione sportiva Caldaro;*
- posa in opera di un tappeto erboso artificiale sul campo di calcio nella zona sportiva “S. Antonio”: i costi ammontano a ca. € 400.000,00; per il finanziamento si chiederà un contributo presso l'Ufficio provinciale per lo sport; la differenza sarà finanziata con mezzi propri;*
- lavori di manutenzione straordinaria al poligono di tiro a Caldaro: i costi ammontano a € 88.399,25; per il finanziamento si chiederà un contributo presso l'Ufficio provinciale per lo sport; la differenza sarà coperta con mezzi propri.*

- omissis -“

Segue poi la discussione, nella quale l'as-

der Gemeindereferent Christian Ambach die gewünschten Erläuterungen und Informationen gibt. Anschließend wird obiger Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und bringt folgendes Ergebnis: 15 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis).

(Beschluss Nr. 58)

7. Grundbeschaffung für Parkplätze in Oberplanitzing - Abänderung des mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 40 vom 15.06.2009 genehmigten Raumordnungsvertrages:

Der Bürgermeister führt aus, dass mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 40 vom 15.06.2009 der Abschluss eines Raumordnungsvertrages mit Herrn Sinn Oswald genehmigt wurde.

Daraufhin habe Herr Sinn Oswald mit Schreiben vom 24.07.2009 eine Abänderung des vom Gemeinderat genehmigten Entwurfes für diesen Raumordnungsvertrag beantragt.

Zu den beantragten Abänderungen sei eine Schätzung angefordert worden, die aber noch nicht eingetroffen ist. Zwar sei ihm (Bürgermeister) vom beauftragten Techniker mündlich bestätigt worden, dass die betreffenden Abänderungen als angemessen betrachtet werden, die Schätzung selbst liegt aber noch nicht vor. Deshalb wird vom Bürgermeister die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes vorgeschlagen.

Die Abstimmung darüber erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeneinheit.

- Allfälliges:

- Der Gemeindereferent Christian Ambach informiert den Gemeinderat über die letztthin erfolgte Asfaltierung des Teilstückes des Fußgänger- und Fahrradweges Kaltern-Eppan auf Gemeindegebiet von Kaltern (über eine Länge von rund 700 Metern).

- Der Gemeindereferent Robert Sinn kündigt an, dass am 21.10.2009, 17.00 Uhr, die Firstfeier des Jugend- und Kulturzentrums im ehemaligen Bahnhofsgebäude

sessore comunale Christian Ambach da le informazioni e spiegazioni necessarie. Poi viene portata la proposta di deliberazione alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano porta il seguente risultato: 15 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis).

(deliberazione n. 58)

7. Acquisizione di terreno per parcheggi a Pianizza di Sopra - modifica della convenzione urbanistica approvata con la deliberazione consiliare n. 40 del 15.06.2009

Il Sindaco comunica, che con deliberazione del Consiglio comunale n. 40 del 15.06.2009 era stato approvato la stipulazione di un contratto urbanistico con il signor Sinn Oswald.

Dopo di ciò il signor Sinn Oswald ha richiesto con lettera del 24.07.2009 una modifica della bozza del contratto urbanistico approvato dal Consiglio comunale.

In base alle modifiche richieste poi era stato richiesto una valutazione, la quale ancora non è stata consegnata. Il Sindaco comunica, che il tecnico incaricato gli avrebbe confermato a voce, che le modifiche richieste sarebbero corrispondenti, la stima stessa però ancora non è stata consegnata rispettivamente non è presente per la seduta odierna. Per questo il Sindaco propone il rinvio di questo punto del ordine del giorno.

La votazione fatta tramite alzata della mano porta ad unanimità dei voti.

- Varie ed eventuali:

- L'assessore comunale Christian Ambach informa il Consiglio comunale sull'asfaltatura fatta ultimamente sulla parte e sul territorio comunale di Caldaro della ciclabile Caldaro-Appiano con una lunghezza di circa 700 metri.

- L'assessore comunale Robert Sinn annuncia per il 21.10.2009, alle ore 17.00 le festività del colmo del "Jugend-Kulturzentrum" nel ex-edificio della stazione di Cal-

stattfinden wird.

- Ambach Annelies teilt mit, dass auf dem Parkplatz am Kalterer See gestern 21 Camper gezählt wurden.

Dazu wird vom Gemeindereferenten Christian Ambach bestätigt, dass die vorgesehenen Höhenbegrenzungen an den Zufahrten des Parkplatzes wegen Fehlmessungen korrigiert werden mussten, daher diese erst demnächst montiert werden können.

- Frau Ambach Annelies begrüßt, dass nun die „liegenden Polizisten“ auf der Klavenzstraße beseitigt wurden.

- Hell Dr. Irene informiert über eine an sie herangetragene Klage der unzureichenden Beleuchtung des Wiesenweges zur Weinterrasse.

Frau Dr. Hell kritisiert dann auch die gänzlich fehlende Angabe im Artikel des Gemeindeblattes vom 28.08.2009, auf Seite 2, dass die Initiative der Einladung von Familien aus dem Erdbebengebiet von L'Aquila auf einen Beschlussantrag der Dorfliste Kaltern/Caldaro zurückgeht.

Frau Dr. Hell stellt dann weitere Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen des Gemeindevorstandes seit der letzten Ratssitzung und ersucht, mit Bezug auf die einschlägigen Sitzungsniederschriften, um nähere Informationen und Erläuterungen.

Was die Zuschlagserteilung des Straßenreinigungsdienstes von Kaltern, wovon unter Tagesordnungspunkt 1) des Protokolls über die Gemeindevorstandssitzung vom 27.07.2009, betrifft, sind laut diesen Aufzeichnungen die Kriterien der Zuschlagserteilung nicht nachvollziehbar. Das Protokoll sollte entsprechend ergänzt werden, mit anschließender Übermittlung desselben an Frau Dr. Hell, was der Bürgermeister zusichert.

Weiters stellt Frau Dr. Irene Hell fest, dass der Beschluss Nr. 490 vom 14.09.2009 über den Beitrag der Gemeinde Kaltern an die Erdbebenopfer im Widerspruch zu einem vom Gemeinderat gefassten Grundsatzbeschluss (Beschluss Nr. 114 vom 21.11.2005) sei, wonach die Gemeinde sich fortin an Spendenaktionen beteiligt, welche anlässlich von Katastrophen grö-

dar.

- Ambach Annelies comunica, che sul parcheggio al Lago di Caldaro ieri ha contato 21 Camper.

Su ciò viene confermato dall'assessore comunale Christian Ambach, che le previste sbarre d'altezza per gli accessi del parcheggio per un errore dovevano essere rimisurate e che perciò vengono montate prossimamente.

- Signora Ambach Annelies accoglie con favore, che i dossi artificiali nella Via Klavenz sono stati eliminati.

- Hell dott.ssa Irene informa il Consiglio su una lamentela di un cittadino riguardante l'illuminazione scarsa nella Via dei Prati in direzione "Weinterrasse".

La signora dott.ssa Hell critica poi anche la mancante indicazione nell'articolo pubblicato nel Gemeindeblatt al 28.08.2009, sulla pagina 2, che l'iniziativa dell'invito di famiglie della zona terremotata di L'Aquila era partita in base ad una mozione di deliberazione della Dorfliste Kaltern/Caldaro.

La dott.ssa Hell fa poi ulteriore domande su diverse deliberazioni e decisioni della Giunta comunale sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale e chiede, riferendosi ai diversi protocolli vigenti, di comunicarle più precise informazioni e spiegazioni.

Per quanto riguarda l'aggiudicazione del servizio di nettezza urbana di Caldaro, secondo il punto del ordine del giorno 1) del verbale sulla seduta della Giunta comunale del 27.07.2009, non sono condivisibili secondo le informazioni trasmesse ai consiglieri i criteri dell'aggiudicazione. Il verbale sarebbe da integrare adeguatamente e di trasmettere di nuovo alla signora dott.ssa Hell, cosa, che viene assicurato dal Sindaco.

Inoltre viene constatato dalla signora dott.ssa Irene Hell, che la deliberazione n. 490 del 14.09.2009 riguardante l'importo del Comune di Caldaro per le vittime del terremoto è in contraddizione ad una deliberazione vecchia del Consiglio comunale n. 114 del 21.11.2005, secondo la quale il Comune partecipa alle collette per catastrofi su larga scala, la cui iniziativa parte

ßeren Ausmaßes von jenen Kalterer Vereinen oder Organisationen ausgehen, die sich auch sonst um humanitäre Belange kümmern.

Diesbezüglich sichert der Bürgermeister eine entsprechende Überprüfung zu. Falls zutreffend, werde der Gemeindevorschussbeschluss widerrufen bzw. entsprechend abgeändert.

In diesem Zusammenhang verweist Herr Seppi Lino darauf, dass bei der Beitragsgewährung auch nicht dem Betrag von Euro 60,00 Rechnung getragen wurde, entsprechend dem Betrag des ihm (Seppi) zustehenden Sitzungsgeldes für die betreffende Ratssitzung.

- Egger Dr. Heidi stellt ebenfalls Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen des Gemeindevorschusses, die seit der letzten Sitzung des Gemeinderates gefasst bzw. getroffen wurden, mit dem Ersuchen, um nähere Informationen zu den jeweiligen Maßnahmen bzw. Entscheidungen.

Was die Frage von Frau Dr. Egger zur letztthin beschlossenen Abnahme der Kücheneinrichtung für den Lidobetrieb am Kalterer See betrifft, sichert der Bürgermeister die Übermittlung der entsprechenden Unterlagen an Frau Dr. Egger zu.

Schließlich sichert der Bürgermeister auf Anregung von Frau Dr. Egger zu, zu überprüfen, an wen genau die Schreiben des AVS vom 05.03.2009 und 04.08.2009 betreffend den Rad- und Motocrossverkehr auf dem Steig zum Mendelpass adressiert waren, ob etwa nicht auch an alle Ratsmitglieder.

- Weis Harald stellt ebenso Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen des Gemeindevorschusses, die seit der letzten Sitzung des Gemeinderates gefasst bzw. getroffen wurden, mit dem Ersuchen, um nähere Informationen zu den jeweiligen Maßnahmen bzw. Entscheidungen.

Auf Wunsch des Herrn Weis soll ihm laut Bürgermeister eine Kopie der Niederschrift über seine Aussprache mit Landesrat Dr. Florian Mussner betreffend die Auto-Abstellplätze bei der Behinderten-Einrichtung „Ferienhof Masatsch“, die ausständigen Mieten seitens der Gemeinde an das Land für den Parkplatz beim Kelleireigelände und den Grund für die Errich-

da associazioni ed organizzazioni di Caldaro, le quali si occupano da sempre anche di interessi umanitari.

Su ciò il Sindaco assicura la relativa verifica. Se corrisponde, la Giunta comunale delibererà l'annullamento rispettivamente approverà la modifica corrispondente.

In questa faccenda il signor Seppi Lino rimanda, che con questa concessione di contributo non era stato tenuto conto l'importo di Euro 60,00, importo, che avrebbe dovuto essere tolto dal gettone di presenza suo per la relativa seduta del Consiglio comunale.

- Anche Egger dott.ssa Heidi fa alcune domande su diverse deliberazioni e decisioni della Giunta comunale, in quali sono stati redatti rispettivamente fatti, sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale, con la richiesta di più precise informazioni riguardante i singoli provvedimenti rispettivamente decisioni.

Per quanto riguarda la domanda della signora dott.ssa Egger riguardante il collaudo dell'arredamento di cucina dello stabilimento balneare Lido al Lago di Caldaro approvato ultimamente, il Sindaco assicura la trasmissione della documentazione.

Infine il Sindaco assicura su richiesta della signora dott.ssa Egger, di lasciar esaminare, a chi sono state indirizzate le due lettere dell'AVS del 05.03.2009 e 04.08.2009 riguardante l'uso del sentiero per il Passo Mendola da parte di ciclisti e motociclisti con Motocross. Possibilmente erano previste anche per i Consiglieri.

- Anche il signor Weis Harald fa alcune domande su diverse deliberazioni e decisioni della Giunta comunale, in quali sono stati redatti rispettivamente fatti, sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale, con la richiesta di più precise informazioni riguardante i singoli provvedimenti rispettivamente decisioni.

Su richiesta del signor Weis secondo il Sindaco è da trasmettere a lui (Weis) una copia del verbale con il suo discorso con l'Assessore provinciale dott. Florian Mussner riguardante i parcheggi vicino l'arredamento per i disabili "Ferienhof Masatsch", i canoni ancora non pagati da parte del Comune alla Provincia per il parcheggio vicino le cantine ed il terreno per l'in-

tung seitens des Landes eines Straßenzustützpunktes auf dem Mendelpass, übermmittelt werden.

Auf eine diesbezügliche Frage von Herrn Weis sichert der Bürgermeister auch zu, allen Ratsmitgliedern eine Kopie des Briefes des SVP-Wirtschaftsausschusses vom 04.08.2009 betreffend „Anregungen für die Überarbeitung des Bauleitplanes“ zu übermitteln.

- Dr. Werner Palla möchte näheres über die Haltung der Gemeindeverwaltung betreffend die Zulassung der Bewerber zur geplanten Versteigerung für den Grundverkauf in Barleit erfahren. Laut einer diesbezüglichen Aufzeichnung in einem Sitzungsprotokoll des Gemeindeausschusses wolle die Gemeindeverwaltung nämlich prüfen, ob zu dieser Versteigerung alle Nutzungsberechtigten selbstarbeitenden Bauern zugelassen werden sollen, oder nur solche, die beabsichtigen, mit diesem Zukauf einen geschlossenen Hof aufzustocken oder neu zu bilden.

Der Bürgermeister antwortet, dass dazu noch keine Entscheidung getroffen wurde.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt der Bürgermeister den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE:
Wilfried Battisti Matscher

DER SEKRETÄR:
Rag. Josef Stuppner

Gesehen: das Ratsmitglied
Erwin Andergassen

Anlage zu Tagesordnungspunkt 4)

nalzamento da parte della Provincia di un punto d'appoggio sul Passo Mendola.

Su richiesta dal signor Weis a questo riguardo il Sindaco assicura anche, di lasciar trasmettere a tutti i membri del Consiglio comunale una copia della lettera del "SVP-Wirtschaftsausschuss" riguardante la "sollecitazione per la rielaborazione del piano urbanistico".

- Dott. Werner Palla vorrebbe sapere l'atteggiamento dell'Amministrazione comunale riguardante l'ammissione dei richiedenti all'asta per la vendita di terreno a Barleit. Secondo un appunto corrispettivo in un verbale della seduta della Giunta comunale l'Amministrazione vorrebbe esaminare, se sarebbero da ammettere alla relativa asta tutti gli autorizzati attivi agricoltori, o soltanto quelli, che intendono creare o rialzare con questo acquisto di terreno un maso chiuso.

Il Sindaco risponde, che su ciò ancora non è stato preso una decisione.

Poiché non ci sono più alcune domande, il Sindaco ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 21.10

Letto, confermato e sottoscritto.

Il presidente:
f.to Wilfried Battisti Matscher

Il segretario:
f.to Rag. Josef Stuppner

visto: il consigliere comunale:
f.to Erwin Andergassen

Per la traduzione (tranne le parti dispositive delle delibere):

allegato al punto del ordine del giorno 4)

